

# denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

## Teilnehmer am Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz stehen fest

Aus den zahlreichen Bewerbungen um die Teilnahme am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, das die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Frühjahr erneut für Schulen in ganz Deutschland ausgeschrieben hatte, wurden jetzt durch eine Jury 91 Schulen aus 15 Bundesländern ausgewählt, die mit Beginn des Schuljahres 2013/14 ihre Projekte starten werden.

Im Verlauf der „denkmal aktiv“-Projekte setzen sich die Schüler alters- und schulformgerecht mit den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz auseinander und lernen dabei Denkmale als authentische Geschichtsorte kennen. Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern erhalten die Jugendlichen zudem interessante Einblicke in verschiedene Bereiche des Kulturgüterschutzes.

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist ein Beitrag zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen. Ziel von „denkmal aktiv“ ist es, jungen Menschen den Wert und die Bedeutung von Kulturdenkmälern nahe zu bringen und Möglichkeiten aufzuzeigen, sich für deren Schutz einzusetzen. Zugleich entsteht mit dieser bundesweiten Initiative ein Netzwerk von Schulen, die die Themen kulturelles Erbe und Denkmalschutz in den schulischen Alltag einbinden. Denn nach wie vor werden diese Themen in der Schule nur selten aufgegriffen – das möchte „denkmal aktiv“ ändern.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Schulprogramm“, sagt Dr. Ursula Schirmer, Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Jurymitglied, „und sind begeistert von der Vielfalt der Projekte, die sich thematisch zwischen römischer Baukunst bis hin zu Nachkriegsarchitektur bewegen und Fragestellungen zu Erhalt, Umnutzung oder energetischer Sanierung behandeln.“

Finanziert wird „denkmal aktiv“ von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie durch Beiträge der Kultus-, Kultur- bzw. Bildungsministerien der Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg – in Kooperation mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg –, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen, des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Schirmherrin ist die Deutsche UNESCO-Kommission.

### „denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Dr. Susanne Braun  
Schlegelstraße 1 \* 53113 Bonn  
Tel. (0228) 9091-450 \* Fax: (228) 9091-449  
E-Mail: [susanne.braun@denkmalschutz.de](mailto:susanne.braun@denkmalschutz.de)

Bonn, im Juni 2013

